



Halle (Saale), 20. September 2006

Autofreier Tag „in die Stadt ohne mein Auto“ am 22. September 2006

Öffentlichkeitsarbeit

Klima bewegt – von Kopf bis Fuß

Die Europäische Woche der Mobilität 2006 widmet sich dem Thema "Klimaschutz und Mobilität" und unterstützt damit die aktuelle Klimaschutz-Kampagne der EU-Kommission.

Während die Treibhausgasemissionen in den meisten Sektoren abnehmen, steigt der Beitrag des Verkehrs weiter an.

Seit 1990 sind die Emissionen des Verkehrs in Europa um 23 % gestiegen und der Anteil des Verkehrssektors am Endenergieverbrauch beträgt jetzt 31 %.

Die CO₂-Emissionen aus Kraftfahrzeugen und Verkehrseinrichtungen steigen europaweit jährlich um 2,5 Prozent.

Der motorisierte Verkehr verbunden mit Lärm und Abgasen wirkt sich in ganz Europa auf die Lebensqualität und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger als auch auf das Klima negativ aus.

Heute werden rund 40 % der CO₂-Emissionen des Verkehrssektors durch den Individualverkehr in Städten verursacht. Die individuelle Verkehrsmittelwahl, die stark von Gewohnheiten und persönlichen Einstellungen und Imagefaktoren geprägt wird, kann durch Information, Bewusstseinsbildung, die öffentliche Meinung und die Förderung von Verhaltensänderungen beeinflusst werden.

Die Europäische Woche der Mobilität (EWM) und der darin eingebundene europaweite autofreie Tag zielen auf eine langfristige Verhaltensänderung in Fragen der Mobilität und des städtischen Verkehrs sowie auf eine Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der europäischen Bürgerinnen und Bürger.

Aus Sachsen-Anhalt beteiligen sich die Städte Halle (Saale), Halberstadt und Wernigerode mit Aktionen an der Mobilitätswoche und dem autofreien Tag. In diesen Städten stehen Aktivitäten rund um das Thema Fahrrad im Mittelpunkt des autofreien Tages.

Die Mitarbeiter des Landesamtes für Umweltschutz nehmen den Aktionstag "In die Stadt - ohne mein Auto!" zum Anlass, weitere individuelle Möglichkeiten für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu prüfen und die Teilnahme des Amtes an der nächsten bundesweiten Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" vorzubereiten.

PRESSEMITTEILUNG